

FAQ zur modularen Weiterbildung Praxisanleiter:in (OPL)

Inhaltsverzeichnis

Informationen zur Weiterbildung Praxisanleiter:in.....	2
Was macht eine Praxisanleitung?.....	2
An wen richtet sich die Weiterbildung?.....	2
Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der Weiterbildung im Online-Live-Seminar teilzunehmen?.....	2
Wie viele Unterrichtsstunden bzw. -tage umfasst die Weiterbildung Praxisanleiter:in?	2
Welche Inhalte werden in der Weiterbildung Praxisanleiter:in vermittelt? Wie verteilen sich die Stunden inhaltlich?	2
Welche Vorteile bietet mir die modulare Weiterbildung?.....	3
Wann findet die Weiterbildung Praxisanleiter:in statt?	3
Wann kann ich in die Weiterbildung Praxisanleiter:in einsteigen?.....	3
Wie melde ich mich an?.....	3
Was kostet die Weiterbildung Praxisanleiter:in?.....	3
Ist die Weiterbildung AZAV-zertifiziert?.....	4
Wie werden die Kursgebühren bezahlt?.....	4
Kann die Kursgebühr auch in Raten bezahlt werden?.....	4
Welche Förderungen gibt es für die Weiterbildung Praxisanleiter:in?	4
Wie viele Fehltage sind im Rahmen der Weiterbildung Praxisanleiter:in erlaubt?	5
Muss ich eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung einreichen, wenn ich nicht am Seminar teilnehmen kann?	5
Was sind Lernzielkontrollen (Modulprüfungen)?	5
Wie läuft die Praxiserprobung in der Praxisanleitung ab?.....	5
Wie läuft die Abschlussprüfung zur Praxisanleitung im Online-Live-Seminar ab?	6

Informationen zur Weiterbildung Praxisanleiter:in in Ortspräsenz

Was macht eine Praxisanleitung?

Die Praxisanleitung übernimmt eine Schlüsselrolle in der praktischen Pflegeausbildung in ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen.

Praxisanleitende begleiten Auszubildende unter Einbeziehung pädagogischer und didaktischer Kernkompetenzen systematisch und fachkompetent und leiten diese während der praktischen Einsätze an.

Durch die Praxisanleitung und -begleitung der Auszubildenden wird eine erfolgreiche Kooperation zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb sowie ein guter Theorie-Praxistransfer ermöglicht. Praxisanleitende planen und koordinieren Anleitungsprozesse und führen diese wirksam durch. Sie reflektieren, bewerten und fördern das Ausbildungsgeschehen und den individuellen Lernstand der Auszubildenden.

An wen richtet sich die Weiterbildung?

Die Weiterbildung richtet sich an examinierte Pflegefachkräfte mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung.

Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an den Tagen der Weiterbildung teilzunehmen, die im Online-Live-Seminar stattfinden (Modul 1 und 2, Abschlussprüfung)?

Folgende technische Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Desktop Rechner/ Laptop
- Internetanbindung mit ausreichender Bandbreite
- Empfehlung: Headset mit USB-Anschluss, alternative Lautsprecher oder Kopfhörer
- **Kamera/ Webcam ist zwingend erforderlich, um die Anwesenheit bestätigen zu können**

Für die Anwesenheitsdokumentation und die damit zusammenhängende Ausstellung des Zertifikats ist die Teilnahme von mehr als einer Person an einem Arbeitsplatz im Unterricht nicht möglich.

Die Teilnehmenden nehmen per Bild und Ton am Unterricht teil.

Wie viele Unterrichtsstunden bzw. -tage umfasst die Weiterbildung Praxisanleiter:in?

Die Weiterbildung findet modular im Blockunterricht statt. Den detaillierten Kursplan erhalten Sie auf Anfrage.

Laufzeit:	9 Monate
Unterrichtszeiten:	1 Unterrichtsblock/ Monat von 09:00 – 16:00 Uhr
Gesamtstunden Theorie und Abschlussprüfung:	264 Unterrichtsstunden
Praxiserprobung in der Praxisanleitung:	36 Unterrichtsstunden

Welche Inhalte werden in der Weiterbildung Praxisanleiter:in vermittelt? Wie verteilen sich die Stunden inhaltlich?

Eine detailliertere Auflistung der Inhalte der einzelnen Module finden Sie in der Ausbildungsdokumentation.

Berufliches Selbstverständnis in der Praxisanleitung entwickeln	24 Unterrichtsstunden
Anleitungs- und Lernprozesse gestalten und evaluieren	40 Unterrichtsstunden
Mit der Schule kooperieren und an der Praxisbegleitung mitwirken	16 Unterrichtsstunden
Praktische Ausbildung planen und vorbereiten	24 Unterrichtsstunden
Ausbildungsbezogene Gespräche führen und evaluieren	24 Unterrichtsstunden
Leistungen der praktischen Ausbildung und Prüfung bewerten	32 Unterrichtsstunden
Praxisanleitung im Spannungsfeld von Sozialisation und pflegeberuflicher Identitätsentwicklung reflektieren	32 Unterrichtsstunden
Praxisanleitung im Spannungsfeld von Sozialisation und pflegeberuflicher Identitätsentwicklung gestalten und evaluieren	48 Unterrichtsstunden

Welche Vorteile bietet mir die modulare Weiterbildung?

Jedes Modul der Weiterbildung ist inhaltlich in sich abgeschlossen. Der Einstieg in den Kurs ist monatlich möglich. Die Module werden fortlaufend durchgeführt, dabei kann die Reihenfolge der Module in den unterschiedlichen Kursen variieren.

Wann findet die Weiterbildung Praxisanleiter:in statt?

Die modulare Weiterbildung findet einmal monatlich im Blockunterricht statt. Die Länge der Module variiert (2- 6 Tage). Einstiegstermine erhalten Sie auf Anfrage.

Wann kann ich in die Weiterbildung Praxisanleiter:in einsteigen?

Jedes Modul der Weiterbildung ist inhaltlich in sich abgeschlossen. Der Einstieg in den Kurs ist monatlich möglich. Die Module werden fortlaufend durchgeführt, dabei kann die Reihenfolge der Module in den unterschiedlichen Kursen variieren.

Die nächstmöglichen Einstiegstermine für die Weiterbildung erhalten Sie auf Anfrage oder auf unserer Homepage.

Wie melde ich mich an?

Eine Anmeldung können Sie oder Ihr Arbeitgeber online auf unserer Homepage www.apm-deutschland.de vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine verbindliche Buchung handelt, bei der Sie unseren AGB zustimmen.

Was kostet die Weiterbildung Praxisanleiter:in?

Bitte entnehmen Sie die Weiterbildungskosten der folgenden Tabelle:

Preis bpa-Mitglied	Regulärer Preis
Ortspräsenzlehre: 1.995,00 €	Ortspräsenzlehre: 2.298,00 €

Ist die Weiterbildung AZAV-zertifiziert?

Diese Weiterbildung ist nicht zertifiziert. Daher ist eine Förderung über den Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters nicht möglich.

Wie werden die Kursgebühren bezahlt?

Wenn Sie sich privat angemeldet haben, erhalten Sie eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Mailadresse. Wenn Sie von Ihrem Arbeitgeber angemeldet wurden, ist dieser auch der Empfänger der Rechnung. Die Rechnung wird spätestens 5 Wochen vor Beginn der Weiterbildung versandt.

Kann die Kursgebühr auch in Raten bezahlt werden?

Gerne ermöglichen wir Ihnen auch eine Ratenzahlung, die Sie bei Kursanmeldung vermerken müssen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall eine Anzahlung in Höhe von 500,00 € sofort fällig wird und der Restbetrag in 2 Raten innerhalb von 2 Monaten beglichen werden muss.

Bei Vorliegen einer Förderung ist keine Ratenzahlung möglich!

Welche Förderungen gibt es für die Weiterbildung Praxisanleiter:in?

Wir bitten Sie darum, sich vor der Anmeldung zu informieren, ob und welche Förderung für die jeweilige Fort- und Weiterbildung in Frage kommt. Nicht alle Förderungen sind mit jeder Fort- und Weiterbildung kombinierbar.

Bildungsscheck

WICHTIG: Auf dem Bildungsscheck muss unbedingt der ausrichtende Bildungsträger (apm Weiterbildung GmbH, Alte Straße 65, 44143 Dortmund) eingetragen sein, der die Fortbildung durchführt.

Die Förderung muss bei uns 3 Wochen vor Beginn des Seminars korrekt und im Original in Dortmund vorliegen.

Eine Annahme nach Ablauf der Frist ist nicht möglich.

Wir bitten zu beachten, dass jeweils nur eine Förderung oder Rabattierung (bpa-Mitglieds-Preise) pro Seminaranmeldung möglich ist.

Bildungsgutschein

Agentur für Arbeit oder Jobcenter (Weiterbildung arbeitsloser bzw. arbeitssuchender Personen/Qualifizierungschancengesetz): Antragstellung durch die weiterbildungsinteressierte Person bei der/dem Arbeitsvermittler:in

Förderung über Deutsche Rentenversicherung

Antragstellung bei der/dem Rehaberater:in

WIN-Förderung

Weiterbildung in Niedersachsen (NBank): Beschäftigte aus Unternehmen mit Betriebsstätte in Niedersachsen

care for care Hamburg

QualiScheck

Die Förderung ist nicht für bestimmte Weiterbildungen ausgelegt, sondern die Kursgebühr muss mindestens 100,00 € betragen.

Der Antragssteller muss in Rheinland-Pfalz wohnen, arbeiten oder dort einen Firmensitz haben. Die Förderung muss unbedingt vor der Anmeldung zu einer Weiterbildung erfolgen. Zusätzlich muss der Antrag bei der Förderstelle mindestens 4 Wochen vor Kursbeginn eingereicht werden.

Weiterbildungsbonus PLUS

WICHTIG: Auf dem Weiterbildungsbonus muss unbedingt der ausrichtende Bildungsträger (apm Weiterbildung GmbH, Alte Straße 65, 44143 Dortmund) eingetragen sein, der die Fortbildung durchführt. Die Förderung muss bei uns 3 Wochen vor Beginn des Seminars korrekt und im Original in Dortmund vorliegen. Eine Annahme nach Ablauf der Frist ist nicht möglich.

Wir bitten zu beachten, dass jeweils nur eine Förderung oder Rabattierung (bpa-Mitglieds-Preise) pro Seminaranmeldung möglich ist

ALLGEMEINE INFO

Die Förderung muss bei uns 3 Wochen vor Beginn des Seminars korrekt und im Original vorliegen. Eine Annahme nach Ablauf der Frist ist nicht möglich. Bitte beachte, dass eine geförderte Teilnahme am regulären Kurspreis bemessen wird.

Sondernachlass für unsere Kooperationspartner

Zum Nachweis der Kooperation genügt eine Kopie des bestehenden Kooperationsvertrags mit einer unserer apm Pflegeschulen. Die Zusendung kann per E-Mail erfolgen und muss vor der Rechnungsstellung vorliegen.

Wie viele Fehltage sind im Rahmen der Weiterbildung Praxisanleiter:in erlaubt?

Im Rahmen der Weiterbildung sind keinerlei Fehlzeiten erlaubt. Entstandene Fehlzeiten müssen vollständig nachgeholt werden.

Muss ich eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung einreichen, wenn ich nicht am Seminar teilnehmen kann?

Nein, bei Erkrankung oder Verhinderung ist es ausreichend, wenn Sie die Verwaltung bis 9:00 Uhr am Unterrichtstag per Mail informieren.

Was sind Lernzielkontrollen (Modulprüfungen)?

Für jedes abgeschlossene Modul muss eine Lernzielüberprüfung über den e-campus absolviert werden. Diese dauert max. 15 Minuten, in denen Sie 10 Multiple-Choice-Fragen beantworten müssen. Hierfür erhalten Sie am Anfang der Weiterbildung einen Zugang zu unserem e-campus. Wir empfehlen die Modulprüfungen innerhalb einer Woche nach Beendigung des Moduls zu absolvieren.

Die Lernzielkontrollen (Modulprüfungen) sind verpflichtend und gleichzeitig Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Die einzelnen Lernzielkontrollen werden als bestanden bewertet, wenn 50 Prozent der Fragen richtig beantwortet wurden. Für die Zulassung zur Abschlussprüfung muss ein Durchschnitt aller Lernzielkontrollen von 50 Prozent erreicht werden.

Wie läuft die Praxiserprobung in der Praxisanleitung ab?

Im Rahmen der Weiterbildung ist eine Praxiserprobung in der Praxisanleitung im Umfang von 36 Unterrichtseinheiten (27 Stunden) zu absolvieren. Diese sind in der Gesamtstundenzahl von 300 Unterrichtseinheiten enthalten.

10 Prozent der Erprobungszeit beinhalten eine Anleitungssituation und sollen unter der Fachaufsicht einer/eines ausgebildeten Praxisanleitenden stattfinden. Diese/dieser muss über eine berufspädagogische Zusatzqualifikation nach §4 PflBG oder DKG-Empfehlungen verfügen. Die Sicherstellung dieser Voraussetzung obliegt dem Betrieb und wird mit Unterschrift und Firmenstempel im Nachweisheft zur Praxiserprobung bestätigt.

Die Praxiserprobung ist während der sogenannten Hauptmodulphase (Ausbildungsmonat 3- 6) zu absolvieren.

Die Praxiserprobung kann im eigenen Betrieb abgeleistet werden. Einzelne Teile (Anleitungssituationen) können ggfs. bei einem Lernortkooperationspartner durchgeführt werden.

Wie läuft die Abschlussprüfung zur Praxisanleitung ab?

Ihre Prüfung zur Praxisanleitung besteht aus insgesamt zwei Teilen:

- Erstellung eines didaktischen Konzeptes als schriftliche Prüfungsleistung
- Vorstellung des didaktischen Konzeptes im Rahmen einer Präsentation im Online-Live-Seminar als mündliche Prüfungsleistung

Die mündliche Prüfung wird an festgelegten Terminen abgelegt, für die Sie sich frühzeitig schriftlich anmelden müssen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn alle oben beschriebenen Prüfungsabschnitte erfolgreich absolviert wurden.

Im Rahmen der mündlichen Prüfung präsentieren Sie das Thema Ihres didaktischen Konzeptes für max. 15 Minuten. Im Anschluss werden Ihnen Fragen zur didaktisch- methodischen Vorgehensweise gestellt.

Die Prüfung kann nur ordnungsgemäß durchgeführt werden, wenn Sie per Bild und Ton mit den Prüfenden kommunizieren können.

Außer Ihrem didaktischen Konzept und Ihrer Präsentation sind keine weiteren Notizzettel oder andere Gedächtnisstützen zugelassen. Zudem ist es nicht zulässig, dass sich während der Prüfung und der anschließenden Prüfungsbesprechung und Notenvergabe weitere Personen mit Ihnen zusammen im selben Raum befinden.